

Was bedeutet DELF?

Das **Diplôme d'études en langue française** ist ein Sprachzertifikat, das vom französischen Erziehungsministerium vergeben wird. Salopp gesagt: Das DELF ist eine Art „Sprachführerschein“, bei dem man mit der Vespa (A1) beginnen und es bis zum Ferrari (B2) bringen kann.

Dieses Zertifikat kann in verschiedenen Prüfungszentren in Deutschland abgelegt werden, zu denen auch die Ziehenschule seit vielen Jahren gehört. Die Prüfungen werden vom Institut français zentral organisiert und in Absprache mit den Kultusministerien der 16 Bundesländer an Schulen im ganzen Bundesgebiet durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der Ziehenschule können das DELF in „normalen“ -also coronafreien- Jahren jedes Frühjahr im März oder April in den Räumen ihrer Schule ablegen. Näheres dazu finden Sie im Abschnitt „Wann ist der nächste Termin?“.

Was wird bei der DELF-Prüfung geprüft? Es werden die vier kommunikativen Kompetenzen geprüft, nämlich das Leseverstehen, das Hörverstehen sowie die schriftliche und die mündliche Ausdrucksfähigkeit. Die Ziehenschule bietet das sogenannte *DELF scolaire* an, dessen Prüfungsinhalte sich an der schulisch geprägten Lebenssituation der Kandidatinnen und Kandidaten orientieren.

Warum sollten Schülerinnen und ein DELF-Zertifikat erwerben? Das DELF-Zertifikat sagt über die tatsächlich vorhandenen sprachlichen Fähigkeiten mehr aus als eine Zeugnisnote. Denn das DELF-Zertifikat gibt Auskunft über die Sprachkenntnis des Prüflings innerhalb des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (A1, A2, B1, B2) und ist damit international anerkannt und aussagefähig. Potenzielle Arbeitgeber vertrauen lieber der Aussagekraft eines DELF-Zertifikats als der Französischnote im Schulzeugnis. Ein DELF-Zertifikat sieht in einer Bewerbungsmappe immer gut aus. DELF-Absolventinnen und DELF-Absolventen dokumentieren auf diese Weise objektiv ihre Französischkenntnisse. Außerdem hilft das DELF durch seinen Alltagsbezug den Lernenden, die Fremdsprache als ein nützliches Kommunikationsmittel zu begreifen. Schon die Jüngsten lernen, eine mündliche Prüfungssituation zu meistern. DELF ist für Schülerinnen und Schüler aus dem bilingualen und ebenso für solche aus dem nicht-bilingualen Zweig ein gewinnbringendes Zertifikat.

Welche Niveaustufen gibt es und für wen sind sie geeignet? Es gibt die Stufen A1 und A2 (sogenannte elementare Sprachverwendung) sowie B1 und B2 (sogenannte selbstständige Sprachverwendung). Ein konkretes Beispiel: eine Person, die den Einbürgerungstest machen möchte, um die deutsche Staatsangehörigkeit zu erlangen, sollte Deutsch auf B1-Niveau beherrschen. Eine Person, die eine Sprache auf B2-Niveau spricht, kann Lehrveranstaltungen an einer Universität folgen und in fast allen Lebenssituationen sprachlich bestehen. Normalerweise empfehlen wir den Schülerinnen und Schülern, die Französisch als erste Fremdsprache lernen, in Klasse 6 (also nach fast zwei Lernjahren) das DELF A1 abzulegen. Wir empfehlen zudem den Erstteilnehmerinnen und Erstteilnehmern eine Beratung durch die Französischlehrkraft und/oder ein mehrmaliges Schnuppern in der Übungsstunde. Außerdem kann man auch im Internet die Prüfungsbeispiele für das angestrebte Niveau durchgehen (Die Links dazu befinden sich im nächsten Abschnitt). So kann in Ruhe überlegt werden, ob man sich traut oder lieber erst nächstes Jahr mitmachen möchte. Man sollte aber auch bedenken, dass im Laufe des Schuljahres ein erheblicher Lernzuwachs stattfindet und bis zum Prüfungstermin im Frühjahr 2026 noch Fortschritte gemacht werden. Auch leistungsstarke und motivierte Schülerinnen und Schüler mit Französisch als zweiter Fremdsprache können in der Regel im zweiten Lernjahr das Niveau A1 ablegen, sollten sich aber unbedingt beraten lassen und die Prüfungsbeispiele anschauen. In der Regel können die Schülerinnen und Schüler die A2-Prüfung in der Klasse 8 oder 9 ablegen, B1 in der Jahrgangsstufe 9 oder 10 und B2 in der 12. Klasse. Mit jeder DELF-Prüfung gewinnt man Erfahrung für die Prüfungssituation der nächsten Stufe, muss aber nicht weitermachen. Grundsätzlich wird allen Interessierten empfohlen, die im Internet bereitgestellten Prüfungsbeispiele durchzugehen, um ein Gefühl für das geforderte Niveau zu entwickeln. Außerdem ist es natürlich möglich erst einmal zum Schnuppern in die Übungsstunde zu kommen.

Kann man auch gleich mit A2 oder B1 beginnen? Ja, das ist grundsätzlich möglich, allerdings sollte man sich sorgfältig über die Einstufung beraten lassen und sich unbedingt mit dem Prüfungsformat vertraut machen. Hierzu (und für alle Neugierigen) gibt es zum Ausprobieren die Internetseite <https://www.france-education->

international.fr/delf-dalf/delf-junior-scolaire, wo man zwei Modellprüfungen für jede Niveaustufe inklusive Hörverstehensaufgabe finden kann.

Prüfungsbeispiele für A1: <https://www.france-education-international.fr/diplome/delf-junior-scolaire/exemples-sujets-a1?langue=fr>

Prüfungsbeispiele für A2: <https://www.france-education-international.fr/diplome/delf-junior-scolaire/exemples-sujets-a2?langue=fr>

Prüfungsbeispiele für B1: <https://www.france-education-international.fr/diplome/delf-junior-scolaire/exemples-sujets-b1?langue=fr>

Prüfungsbeispiele für B2: <https://www.france-education-international.fr/diplome/delf-junior-scolaire/exemples-sujets-b2?langue=fr>

Klicken Sie auf „document candidat“, dann erscheinen die Testbögen als PDF, die Sie ausdrucken können. Die Audiodateien für das Hörverstehen heißen „Exercice 1“ etc. und können durch Klicken auf das schwarze Dreieck gestartet werden. Zu den Lösungen geht es mit einem Klick auf „document correcteur“. Weitere Übungsmöglichkeiten werden unter <https://static.klett.de/projekte/delf/#/> angeboten. **Dieses Angebot kann auch als Möglichkeit zur Selbsteinschätzung genutzt werden.**

Wie bereitet man sich auf die DELF-A1-Prüfung vor? Ab **Mittwoch, dem 24.09.2025** wird es eine regelmäßige Prüfungsvorbereitung geben. **Für A1 findet wöchentlich eine Übungsstunde statt (mittwochs in der 7. Stunde in Raum 022).**

Wie kann ich mein Kind anmelden? Sie schreiben eine Mail an delf@ziehenschule.de, in der Sie „DELF-Anmeldung für Name, Vorname, Klasse, Niveau“ in die Betreffzeile schreiben. Also beispielsweise:

DELF-Anmeldung für Krause, Alexander, Kl. 6d, A1

Die Elterliche Erlaubnis (Anmeldebestätigung) füllen Sie bitte aus und geben diese bitte über Ihre Tochter / Ihren Sohn bei der Lehrkraft des DELF-Vorbereitungskurses ab.

Sie bekommen zu einem späteren Zeitpunkt per Mail eine Bankverbindung mitgeteilt. Auf das genannte Konto überweisen Sie die Prüfungsgebühr unter Angabe des Namens Ihres Kindes und des Niveaus.

Außerdem werden Sie per Mail mit allen nötigen Angaben versorgt, um Ihr Kind **online** zur Prüfung anmelden zu können. Diese **online-Anmeldung** müssen Sie selbst übernehmen. **Der online-Anmeldeschluss ist der 12. Dezember 2025.** Alle wichtigen Informationen zu Organisation, Ablauf, Fristen etc. schicke ich Ihnen regelmäßig per Mail, sobald Sie mir per Mail mitgeteilt haben, dass Ihr Kind am DELF teilnehmen möchte.

Was kostet die Teilnahme an der Prüfung?

Die Preise sind gestaffelt:

A1 = 28€

A2 = 48€

B1 = 54€

B2 = 72€

Wann ist der nächste Termin?

Die schriftliche Prüfung findet am **Samstag, dem 21. März 2026** in der Ziehenschule statt (Achtung: es gibt **keinen Nachtermin!**), die mündliche voraussichtlich am 12. März oder am 13. März oder am 14. März 2026, ebenfalls in der Ziehenschule.

Bekomme ich die Prüfungsgebühr zurück, wenn mein Kind die Prüfung nicht antritt? Leider nein. Ist die Anmeldung erfolgt und die Gebühr bezahlt, gibt es in keinem Fall eine Rückerstattung. Es besteht lediglich die Möglichkeit, den versäumten **mündlichen** Prüfungsteil nachzuholen, wenn man ein ärztliches Attest vorlegt. Dann muss man allerdings zur Nachholprüfung selbst in das Institut français nach Mainz fahren.

DELFF-Beauftragter der Ziehenschule: Stefan Dietrich, delf@ziehenschule.de
Weitere Infos finden Sie auch unter <http://www.institutfrancais.de/DELFF-DALF.html>